735452-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bearbeitungszentrum zum Bearbeiten von Metallen – CNC 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine
OJ S 206/2026 23/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Eichstätt
E-Mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CNC 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine
Beschreibung: Der Landkreis Eichstätt beschafft für die Staatliche Berufsschule Eichstätt, Burgstraße 22, in 85072 Eichstätt eine neue CNC 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine für den Fachbereich Metall als Ersatzbeschaffung. Für einen integrierten Fachunterrichtsraum wird diese CNC Fräsmaschine mit entsprechender Software benötigt, die die berufsbezogenen Fachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der digitalen Transformation fördert.
Kennung des Verfahrens: b74ec3ee-7cb8-434d-be7e-66afa8a61c10
Interne Kennung: BSEI-2026-CNC01
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42638000 Bearbeitungszentrum zum Bearbeiten von Metallen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42630000 Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, 42600000 Werkzeugmaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eichstätt
Postleitzahl: 85072
Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die “Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. - Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden.
- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Beschreibung: Zwingender Ausschluss. Hinweis: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen aus Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung. Dieser Hinweis findet auch für alle folgend aufgelisteten Ausschlussgründe Anwendung.
Betrug: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Beschreibung: Zwingender Ausschluss.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Beschreibung: Bei Konkurs: Zwingender Ausschluss. Beschreibung: Bei Verwaltung durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschluss.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Beschreibung: Zwingend Ausschluss.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Beschreibung: Zwingender Ausschluss
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Zahlungsunfähigkeit: Beschreibung: Fakultativer Ausschluss.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beschreibung: Zwingender Ausschluss

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: CNC 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine
Beschreibung: Der Landkreis Eichstätt beschafft für die Staatliche Berufsschule Eichstätt, Burgstraße 22, in 85072 Eichstätt eine neue CNC 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine für den Fachbereich Metall als Ersatzbeschaffung. Für einen integrierten Fachunterrichtsraum wird diese CNC Fräsmaschine mit entsprechender Software benötigt, die die berufsbezogenen Fachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der digitalen Transformation fördert.
Interne Kennung: BSEI-2026-CNC01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42638000 Bearbeitungszentrum zum Bearbeiten von Metallen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42630000 Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, 42600000 Werkzeugmaschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eichstätt
Postleitzahl: 85072
Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 02/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: 1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: Durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder vorläufig entweder durch das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6. Kalendertagen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. 2. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen

oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er den Nachweis auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: 1. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, ebenso für Nachunternehmer. 2. Angaben /Erklärungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. 3. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. 4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022. Hinweis zu 4. : Nichtvorliegen eines Russlandsbezugs Beschreibung: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben. Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden. Dies erfolgt durch gesonderte Eintragung der Mitglieder in die benannten Felder. Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: 1. aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Sozialversicherung und Krankenkasse. Allgemeiner Hinweis: Die Eignung für die zu vergebende Leistung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder vorläufig entweder durch das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Angaben die nicht im AVPQ hinterlegt sind, sind dem AG vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6. Kalendertagen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bieter sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln folgende Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll. Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Abgabe des Angebots nicht beigefügte Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen jedoch nicht fristgemäß vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskar-tellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: Erklärung, aus der die Zahl der Führungskräfte des Unternehmens in den letzten 3 Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuell gültiger Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung diese bei Vertragszuschlag mindestens in der geforderten Höhe abzuschließen. Der Umfang der Haftpflichtversicherung muss sich

mindestens auf: — 1 500 000,00 EUR pauschal pro Schadensfall für Personenschäden; — 1 500 000,00 EUR pauschal pro Schadensfall Vermögens- oder Sachschäden und sonstigen Schäden;

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: 1. Erklärung zu bestehenden Eintragungen im Handelsregister Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: 2. Handelsregisterauszug. Allgemeiner Hinweis: Bieter sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln folgende Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll. Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Abgabe des Angebots nicht beigefügte Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen jedoch nicht fristgemäß vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: 1. Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister 2. aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Bezahlung der Beiträge Allgemeiner Hinweis: Bieter sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln folgende Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll. Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Abgabe des Angebots nicht beigefügte Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen jedoch nicht fristgemäß vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage mit dem Angebot: 1. Nachweis der fachlichen Erfahrung durch Auflistung über mindestens drei geeignete und vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Lieferleistungen von CNC Metallbearbeitungsfräsmaschinen die in den letzten höchstens fünf Jahren erbracht wurden. Folgende Angaben sind erforderlich: Bezeichnung/Art der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners. Allgemeine Hinweise: Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gem. 1. entfällt für präqualifizierte Unternehmen nur, soweit die im AVPQ Verzeichnis abrufbaren Referenznachweise zur Erfüllung der Mindestanforderungen ausreichend sind. Erfüllen die im AVPQ Verzeichnis hinterlegten Referenzen nicht den genannten Anforderungen, sind geeignete Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Hinweis für alle in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien: Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die vor genannten

Erklärungen und Unterlagen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen. Weiter müssen alle Bescheinigungen, Zertifikate, etc aktuell und gütig sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Preis ist das einzige Kriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/303771
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Bieterunterlagen können nach ermessensgerechter Entscheidung des Auftraggebers nachgefordert werden, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 29/10/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Eichstätt
Registrierungsnummer: 09176000 -SG17XXHochbau -15
Abteilung: Vergabestelle - Hochbau des Landkreises
Postanschrift: Residenzplatz 1
Stadt: Eichstätt
Postleitzahl: 85072
Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - Hochbau des Landkreises
E-Mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de
Telefon: +49 8421702201
Fax: +49 8421702206
Internetadresse: https://www.landkreis-eichstaett.de
Profil des Erwerbers: https://www.vergabe.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 6776db6f-fa6d-42b4-9bac-cfee02d01fda-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Sehr geehrte Damen und Herren, Im Änderungspaket 1 wird aufgrund der technischen Probleme auf der Vergabeplattform ab etwa 21.10.2026 ca. 16 Uhr bis etwa 22.10.2026 ca. 14 Uhr, der Submissionstermin verschoben. Wir verlängern die Abgabefrist bis zum: 29.10.2026 um 13:00 Uhr aktuelle Termine nach dieser Änderung: Beginn der Liefer- bzw. Ausführungsfrist: Mo, 04.01.2027 Ende der Liefer- bzw. Ausführungsfrist: Fr, 02.04.2027 Ablauf der Angebotsfrist: 29.10.2026 13:00 Öffnungstermin: 29.10.2026 13:00 Frist schriftliche

Anfragen: 22.10.2026 13:00 Laufzeitangabe: Spanne Beginn: 04.01.2027 00:00 Ende: 02.04.2027 23:59 Bindefrist endet am: 28.12.2026 23:59 Alle anderen Unterlagen und Angaben bleiben unverändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 66bd3873-f9cc-4592-8309-7bcfa189aedf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2026 14:58:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735452-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/10/2026